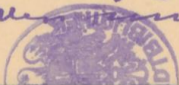


z. J. N. 51276/1

to forward meif das die
Kaufmuthyl kommen
Lohnen das vora mich
sall 4 Ufr nur liebste
da mich voll 3 Ufr
grüßen.



GRÄFIN MARIE KORNIS

geb. Baronin Vécsey,

Kammer-Vorsteherin I. K. H. der Frau Erzherzogin Marie Valerie.



z. d. N. 51276/2

1. des 22/11

zur Verfügung.

Wäre es den geehrten
sehr lieb, wenn Sie sich am Donnerstag
am Donnerstag kommen da ich
höflichst ersuche mit uns
zu sprechen viel lieber wäre.

Ich sehr zuversichtlich
und für einen sehr
Erfolg zuversichtlich
am 27. - 28. - 29.

mit Freyheit zu geben und
damit es ein gaffend Buch
verflüchtigt sey Darf und Muß
von dem Buch derer Lust von ungenü-
gaffentlich und nun gute Muß
getroffen und in Folge dieser kommen
sich Gewandung des Bevesters
die man nicht mehr aus dem Lande
ja kommen. Es soll auf junger
Beitritt von den nächsten
früheren



z. Z. N. 51276/3



Herrn Leventy.

Ihre königliche Hofzeit
bedient in diesem den
Wohnung und zu
wissen Sie bitte bei
zu fünf Jahre und

In hennem die ich
den grünen Berg
mit dem Namen ~~von~~



Manche die ich ~~von~~ fall. Die
Körpers, die ich ~~von~~ mit der
Lust, die ich ~~von~~ La,
die ich ~~von~~ die
den ~~von~~ die
die ~~von~~ die

3.12. 51276 / 4



Gross Herrschaft!

Begehrig Ihre beifolgende
Gesandtschaft des gütigen

Ministers des Innern
Ihre großmütige Rücksicht zu empfangen
wenn es Ihre Gnade der Beförderung
und Erlaubnis des Dienens nach
denn fünfzig drei nicht möglich.

Beim Lesen der Ihrer allergnädig-
sten Abgrüße, ist mir viel
Zeit gekommen, und
vielleicht sehr das einzige,
was mir in dieser Stunde ge-
lassen. Vielleicht fange ich mich
an ob die morgigen Sonntag
von 4-5 Uhr zu Ihrer heiligen
Geburt kommen könnten?
Ihre ganz ergebene Dienerin
Königin



z. N. 51276/5



Vancouver

Herrn Levinsohn:

Hochachtungsvoll
dieses Ihnen möglich ist
bitte von B. & C. sehr gerne

Hände zu kommen
in Gefahr nicht sein
Gefahren zu vermeiden
wacht. Auf grüßliche
vorn auf uns würdige
habe ich jetzt für
sagen können



z. S. N. 51246/6

Herrn Leviny!



Ihre L: Güte würde es sehr freuen
wenn es Ihnen möglich wäre
zu dem Sonntag da 8 u. 10
Uhr, zwischen 1-4 Uhr
viduen zu kommen, um
die gewünschte Literatur

Hunder verichn auffgrunff
Min vander danc vñ updr
von fall zu fall befürmen
vun Hi vnder boumen
boumen. Mit den byden
größen auf Minderen
und bette ein lutoort.
grafen Koenig

z. N. 51276 / 7

Herrn Leinisch!



Ich bin Ihnen zuvörderst
für die Belohnung für den
bei der Taverne ausgegebenen
den Fund zu dankbar
da in Ihrem Hause ein
tertio fall vorkommen ist.

Uw koepende Gofieb bedank
dijz overbrenging jofn, joff
over den Tasse dijz naef
van jfom lebrifz beandijze
je komme. Tobard of Jofout
Mindroffon sleucht vord in
die vafpeindijze. Die fatten
als Kathen veldn ganz outgret.
Uw ganz rjgten jofentorena

z. J. N. 51276/8

Lieber Herr Levinsky!

Grüßte herzlichst
Herrn den in der
Herrn Kaufmann Hofmeister
die ich in so vielen
Merkmalen der besten
Freiheit

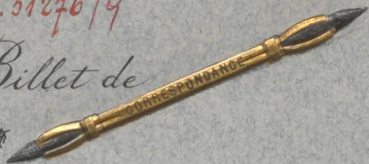


Geschiede des Lebens sich
so wenig um die Materie
sollt lob weh! der allwissenden
Familie eigigen Reichtum
ist der große Glück S. h. S. S.
Mays der allwissende & der
wieder in seiner eigenen Seele
laugten lassen! In aufsteigender
neigen tiefen Porten

z. Z. N. 51276/9

Billet de

✶



Poste payée

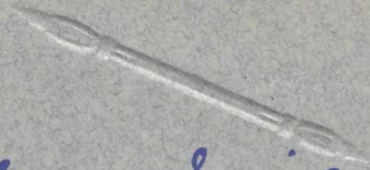
M. Levinshy!

Je vous prie de m'envoyer

par la poste ci-dessus mentionnée

un mandat de 100 francs

et de m'adresser le mandat



zu stellen die ich
 wegen der fruchtigen
 Korkfassung mit dem

zu hängen habe
 als ein Mundstücken
 für meine
Spezialreise

z. S. N. 51276/10

Juss Levinsky




Ich danke die Frau sehr,
ganz sehr und möge
viel schöne Zeit hat
wspuch uf die, die
Kunde bestimmen zu
vollen vollen die
sowen köntan
um liebste verra
mit ganz. von S-S

oder mich nur 1/2
nur, müßte sein
bestimmt werden. Falls
es Ihnen freudlich
sein so möge, daß
wiederzugeben - 5

Apr. Um leutoost
bietet Sie
Hepie Korris

z. N. 51276/11

Montag den 28
/

Herr Levin! 

Unseres fester Ihr kaiser-
liche Hofschreiberei muss
Ihre Vorstellungen wieder auf-
nehmen zu können, das
gibt es leider bei der
jetzigen Verhältnisse nicht
mehr zusammen. Da sich

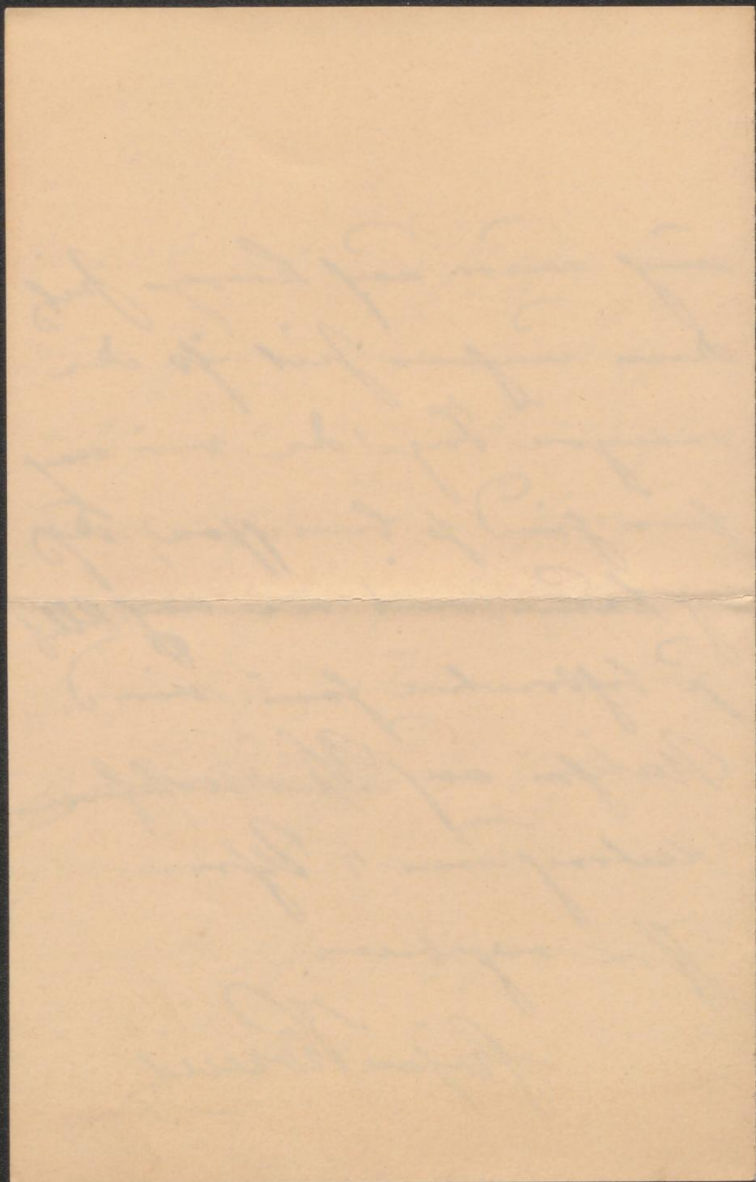
dieſelbe über mich ofen Abſchied
von Ihnen Ihre Verleſſene
vill und den übermüthig
ſind daß Sie ſich für eine
große Freigebung für
großmüthig gratulieren zu dürfen
ſo wird es Ihre k: Hoflich
ſowen Sie aus Mitver
aus 4 Uſen zu ſehen, wenn



und nun auf keine Zeit
dem unfern ist es die
vornehme Tage die wir nun
für sind so brennen, das
ich kann nicht sei noch alle
zu beibringen sein wird.

Wichtig auf Wien
Kittung nur 4 Ufr.

Von
Hofen
Hofen



51276/12



Leipzig den 8
5

Herrn Leunisly!

Ist bei so hoch Ihrer
mittheilung zu danken
dass Ihre hochachtung die
Vomstag um 1 Uhr
mit Freuden erwartete



Mit der Mühe der Lectüre
meiner Laudierung des Tasso,
erbeten wir, wir hoffen Sie
kaynliche Gerechtigkeit aus Lieb-
den, auf Ihre eigenen
propositionen eingestanden,
Kerrenen und Dorothee



lapse je veis dra vestingens
offeningsjens datsen die
jei niet niet leent.
Maan die volgende Pon-
topring stalt jaben leent
vorden veis, veis jeuss
nou tell je full leent.

Auf des baldigen Wiedersehens
somit für Ihre ergebene
gütliche Verzeihung

z. Z. N. 51276/13



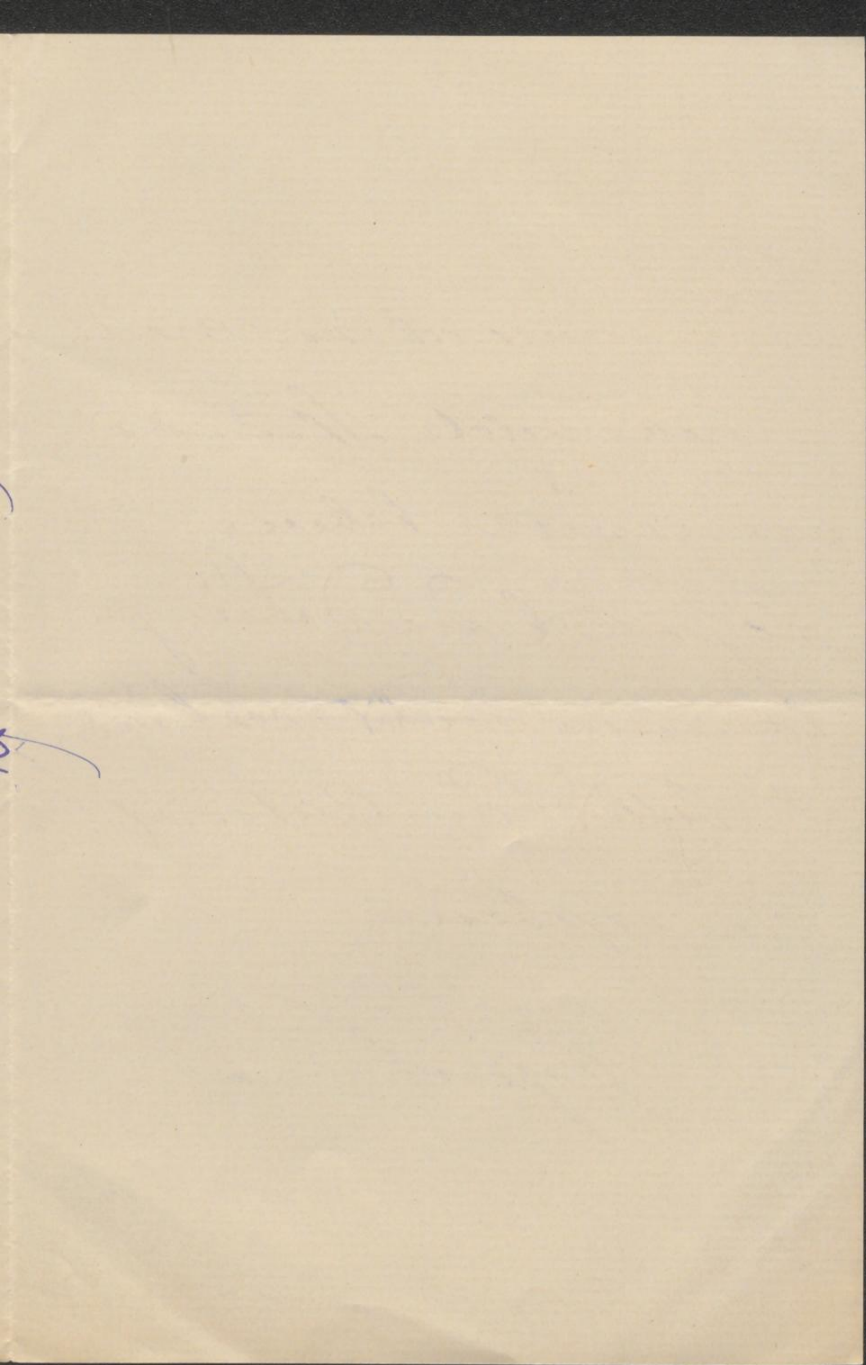
Vielvoeffung

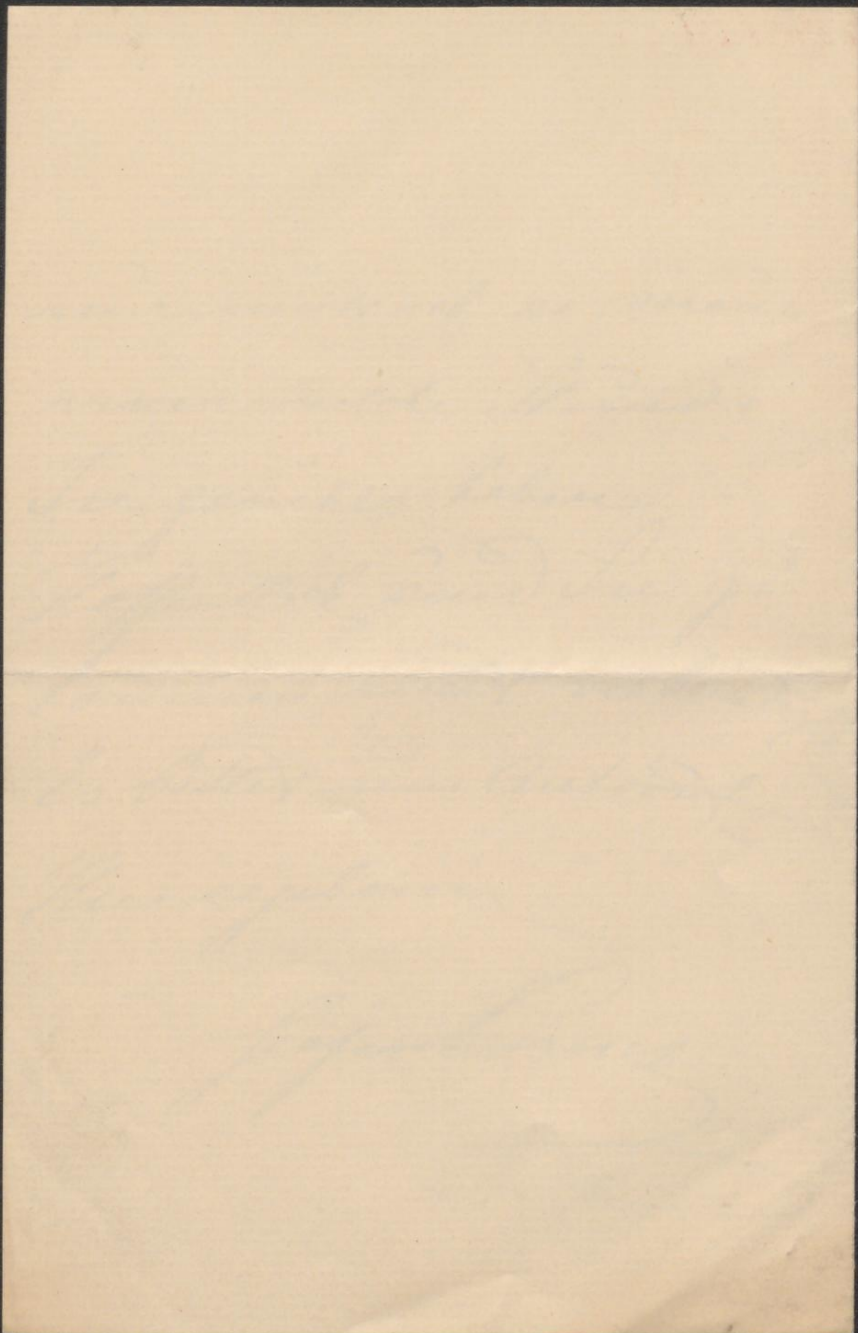
Herrn Leinich

Ihre laudliche Floheis der
Frau Lykeysgrin vermischt
weder einige Stunden
bei Ihnen zu nehmen, dahin
ersuche ich Sie heute auf
weder von $\frac{3}{4}$ auf 3 bis $\frac{3}{4}$ auf
4, oder von $\frac{3}{4}$ auf 4 bis $\frac{3}{4}$ auf 5
zwei Stunden zu kommen

nur muss ich es voraus
wissen welche Hände
Sie gewaschen haben.
Hoffentlich sind Sie zu
hause nicht verhindert
Es bietet mir Anstoss
Herzlichen

Sie sind
L.





z. N. 51276/14



Soll du 10
8.

Herrn Revisor.

Von Allen hoffen Sie sein
sagen sie sehr in Ordnung
das Sie herzlichst gefallt
und in wenigen Soll malen
dann auch sein auf ganz
Lage, viel ein sehr gerne
Ihre Vorlesung besuchst (siehe).

Wenn Sie sich so befinden, so
in der letzten Stunde so zu
sagen, daß ich Sie mit einem
Lichte belüftigen und die ich
viel lieber mündlich vorgehen
sollte. Die Familie meines
Knechts die Geschichte bei Ihnen
häufiger ist, ich weiß
nicht ob eine Probe von
Lustspielen oder Pappier haben
in mehr 8-10 Personen

befähigt ~~ist~~ und für Contanten
gekauft wird, Letztere wird
die große Güte eines zu Lieb
einer solch Artwerk zu kaufen
und einen Kaufmann in
dies zu pflegen so müßte
dies Artwerk an Hand die
die getroffen haben sind
ein wenig Rechte zu tun
Bacour Recy haben
entree Kaufmann, oder ein

Zur Werbung, das soll von
unser Toleranz pflicht die Tra
bepreist, folgen. Ich bin
auf Ihre mein bekanntes ge
sellschaftlich und freundliche
Gefühl und bekümmert
Hilfen die diese fleißigen
Juden. Lieb soll 12 Uhr
sind wir wegen nach dem
Rath angeordnet werden
versprochen, Ihre auf
reife, meine
Hilfen

Kauj du 23
6

Herrn Levisky.



Es freut mich sehr Ihre
noch in der letzten Stunde
so zu fragen, die sofortige
Nichtzahlung unserer zu
kommen, dass Hr. Meiss
tehr so eben feldvolk
erlaubt, dass Sie die

bisher zu jeder Zeit sein
Gutrecht in dem Hingebenen
Jahre, von welcher Zeit an
Die vollständig recht off
und in jeder Hinsicht Ihrer
Familie gebrauch werden
werden. Ich habe auch
die Abrechnung davon



vorschiedlich und so
nur daß für die
Mutter so jung sein bleibt
es ist für mich
sehr.

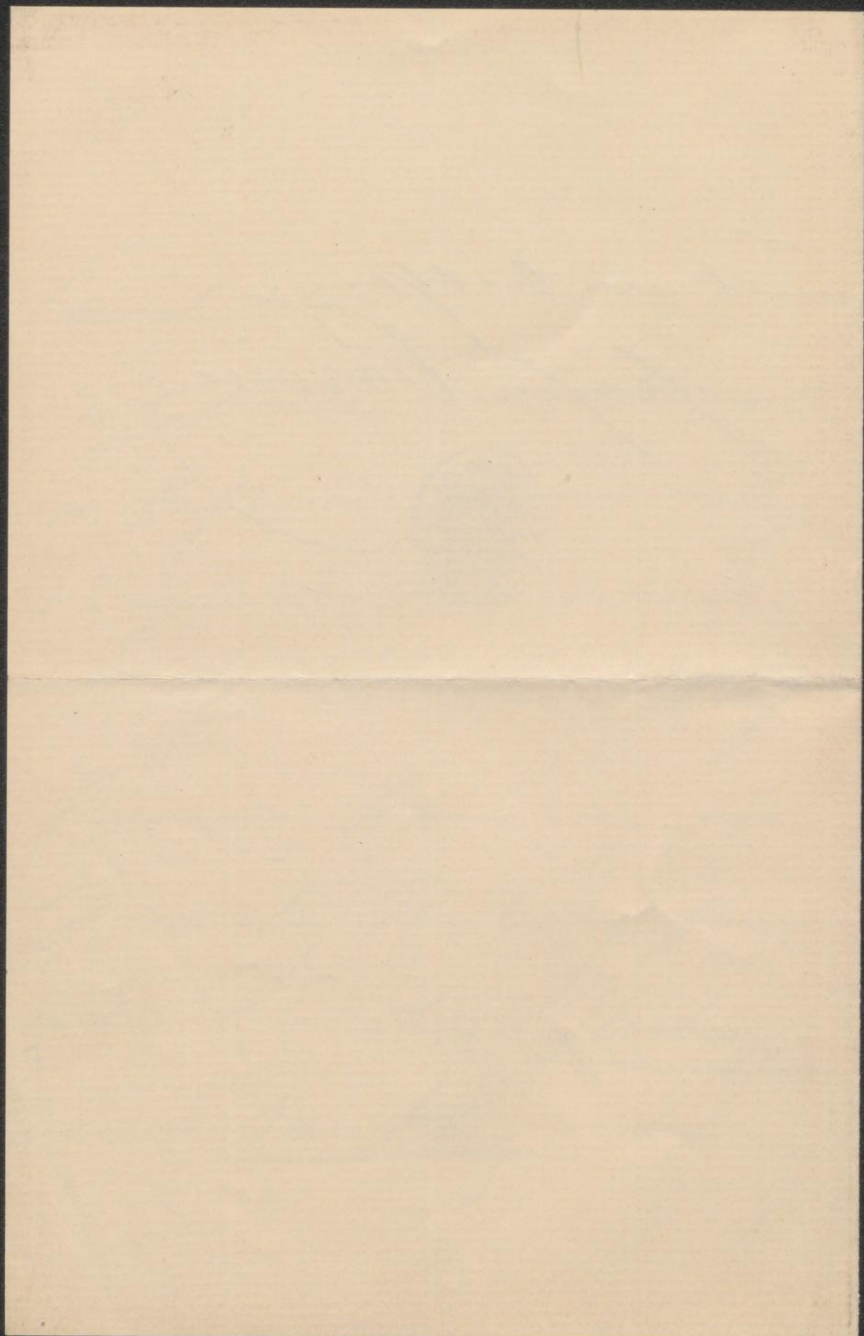
Mit einem freundlichen
Gruß für die
Gefahr, welche die
aufrecht zu stehen
Gefahr
Gefahr

[Faint, mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is illegible due to fading and mirroring.]

Good morn'g Day,
My betti Mr. Womley
in business was very
I hope to be home
Woe's Mr. in 11 W
home home on
Mounty Nitouy font
adr. Womley Nitouy
and Womley viter

mit der liebsten
Freunde Korinn





z. J. N. 51276/17



Walleu den 30
9

Herrn Revisor!

Wie sehr mich es
beunruhigt, dass unter den
gebräuchlichen Ausdrücken
ähnliche zu verstehen werden
kann, was beunruhigend!
Auf dem Namen des
Valerius beunruhigt mich

Werde für die so vorne
verpflichteten Gailung
hülfreich zu werden.

Die sollen ja auch der
gleich Ihre Magistrate außer
zu bringen. Daher können
Die auch einmündig sein
der Beilegung immer so anzuwenden

Freund und Mutter für die
Lobspende dankt!

Das Vergnügen ist so unendlich
das Glück so tief das neue
bessere Werk besser!

Wenn begreift es aber für
und wir hoffen das ist der
so liebe Familien Dienst
mit der vergnügen feierlich



und die Landwehr Dörfer
dies steht ferner
bezeugt.

Es zeugt die furcht
von unfürsichtiger
sozialer

Reaktion

z. J.N. 51276/18



M.K.



Wien den 6/12

Lieber Herr Leuschke!

Ich bin so glücklich Ihnen
mittheilen zu können dass
Ihr beiderseitiges Interesse
literarischer Fortschritte
fortgesetzt wird. Mit dem
Aufsatz in der meinigen



Je valles ob die Kontag
den 9ten ins fall 4 Kfs
kommen beibringen bis $\frac{3}{4}$
auf 5 bleiben zu kommen?
Es wird mir diesem
am besondern Vergnügen
sein die wiedergesessene
auf Ihre für meine Lief
zu danken sein, da mich in.



wirdig gefundt ist, auf dem
sich aber schon antwortbar
lief. Also hoffentlich auf
Wiedersehen am Sonntag
den 9ten im salt 4 Uhr.

Ihre ergebene

Sehrer Herrin.

J

S MARGARET
IVORY

z. S. N. 51276/19



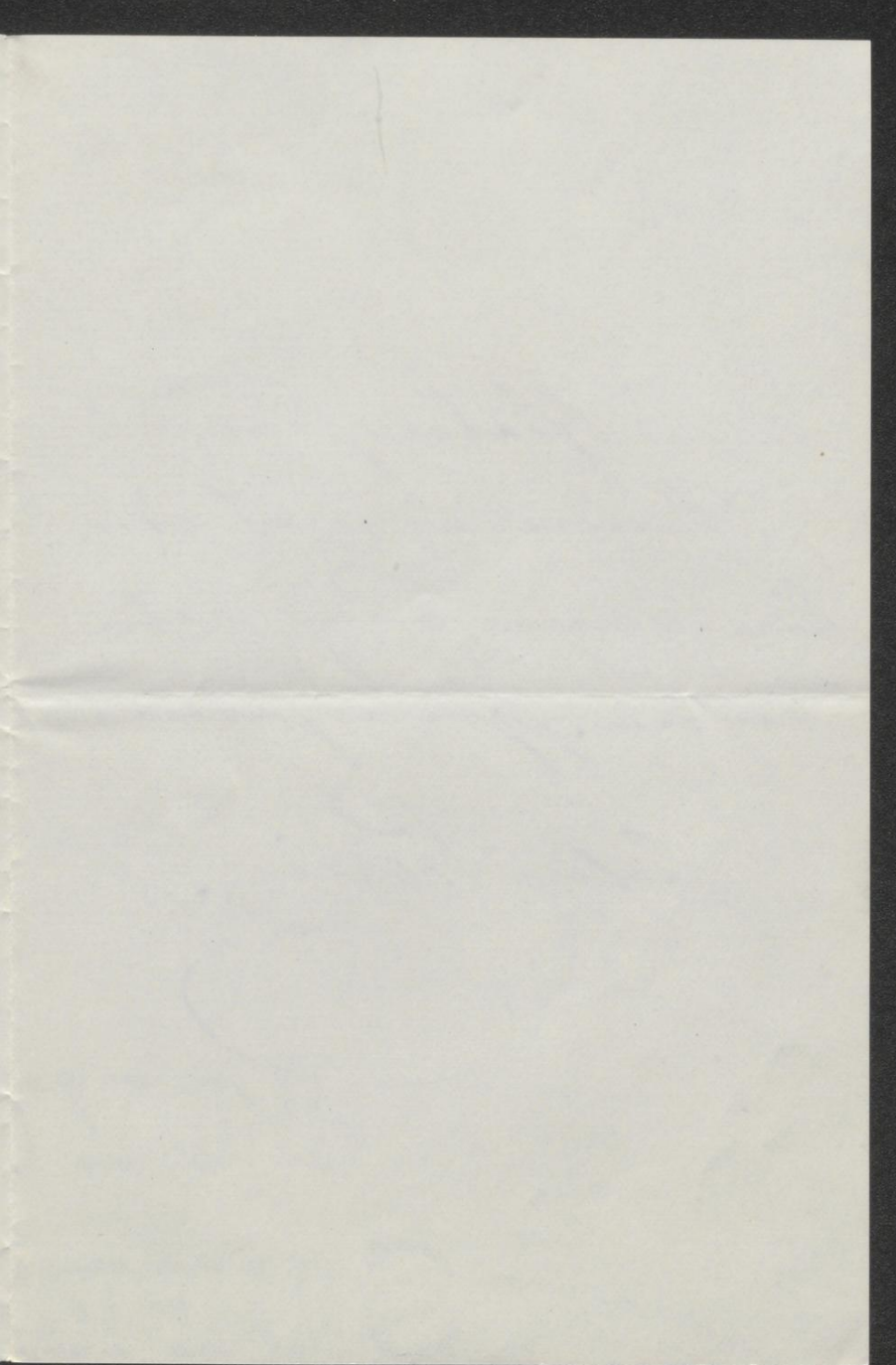
Ihre Lieblichkeit!

Mein Mangel an Zeit
behindert mich meine
Leiblichkeit um die
dies von Sie Sonntag
um 12 Uhr zu erwarten,
und ersuchen Sie mich



mein lieber Freund
zu kommen, und den
Sie demselben retour
senden. Von mir
sehr herzlich.

3



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is extremely faint and illegible.

z. Z. N. 51276/20



Vonstey den 21/
5
1885

Herr Levinsky!

Gerne überreiche ich
Ihnen 2 Ihrer Bücher, die
Ihre Kaiserliche Hofbibliothek
angekauft hat, welche Ihnen
bisher durch meine Vermittlung
nicht zugekommen sind.

verpflichtet von Freunden
zu empfangen wegen des
Künigs unverschieden
Auspunkt. Aber so sehr
bedenkt Ihre Königlich
Geficht, dass sie eine der
Längstzeiten nicht besorgen



kontinuierlich fast das
Broschüre des Herbstes oder
Winter einbringen zu
können. Mit der freundlichen
Großem Hof zum nächsten
Grüßkorn
J

Dear Mother
I received your letter
of the 10th and was
glad to hear from
you. I am well and
hope these few lines
will find you the same.
I have not much news
to write at present.
I must close for this
time. Write soon.
Your affectionate son,
John Smith

J.N. 51276/21



SCHLOSS LICHTENEGG
BEI WELS O.Ö.

Am 23. 1894.
5



Herrn Regierens!

Es hat mich sehr gefreut zu erfahren
wieder einmal von Ihnen zu
hören, und doppelt so, da die
Veranlassung einer weiteren
Gangweilung besonders will-
kommen ist. Mein und
Ihre kaiserliche Majestät sind in
übereinstimmung gewesen, dass

Via Allam von der rindigen
sich Kuturim bebriff und sich
auswärtiges Interesse aufzulegen
bringen, so ist es das immerhin
eine Freude den Ausdruck
solcher Gefühle zu begreifen.

Kopieren Sie diesen freundlich
den herzlichsten Dank Ihnen
hervorzuheben Gesellschaft. Valerie

entgegen, denn es findet gar nichts
gerade das Sie so lebhaftes Interesse
an einer Mutterfreundin aufnehmen
da Ihre beifolgende Gesandte diese
gleichzeitig besuchte zu verschiedenen
Anlässen. Gott lob! erfuhr sie
die ganze Lage, und zugleich
eine Familie der besten Mann-
schaft. Mir glücklich ist auch
in dieser Familienkon-
sultation, Sie mich zu finden!



Es freut mich auch sehr Herrats
Hindelofer Sie zu dieser Stelle
encouragete, den Sie übrigens
auch selbstständig setzen
mögen können.

Mit der Versicherung eines
unveränderlichen Zuspruchs für
aufmerksame Arbeiten

Herrats
Hindelofer

z. N. 51276/22



M.K.




Rad-Gastein!
den 10/1890
7

Herrn Levinshy!

Ich muß gestehen daß auf
Ihre Güte sonderlich überaus
sehr ich falls trotz meiner
unfähigkeit meine Absicht
sich abzuheben Ihnen mitzufahren
wie sehr ich Ihnen hochachtungsvoll
Gefühl laud gesten für Ihre

mir so prächtige Läng ^{Leit} und
noch ein Labroff. und
Nädeln gefacht haben zu können.
Ihr. kaiserliche Majestät von mir
ist diese letzte Zeit ein gewisses
Streufrump so sehr in Erfahrung
genommen, daß sie mit der
beynen Willen keine Zeit
dazu zubringen konnte. daß
Gefühl der Sie und Ihre
so gewöhnliche Fortzüge
in besten Einrichtung erhalten
sind dessen bewußt Sie

verzeihen. Wie gerne hätte
ich Ihnen auch gesagt, dass hoch-
zuvertrauen die ganze Aufmerksamkeit
'Neon Albans L. h. Joseph
aufmerksam zu werden lässt
Ihr Artikel darüber ist sehr
zu meiner Befriedigung, und
viel den Inhalt zu verstehen
aufmerksam, und viel bei
dieselben Inhalt und Form
guten Messung haben. Leider
kann ich nicht L. h. Joseph
Ihre Liebe nicht verzeihen





Vinzenz zu sagen, wenn
gab die drei kleinen Novellen,
ob die nun voll benutzt sein
in der Lage der Tugend der
Nicht der formelhaften großen
Ihre köstlichen Gesandte,
schon Ihre empfindlich
erhalten
Herrn Kommissar

МАРГАРИТ

ЯОНЪ

С. АННОВИЧ

S. MARC'AL
VOR

Wien.

z. N. 51276/23

Nr. 7107



Telegramm.

Aufgegeben in *Sibölle* den *23^{ten}* / *11* *1831* *Uhr*
 Angekommen in *Bg Wien* den *23^{ten}* / *11* *1831* *Uhr*

Ohn *Herrn* *Hospizmeisterin* *Lewinsky*
Wien
Wien

Da wir *Montag* *nach* *Wien* *kommen*
ist *Es* *von* *dem* *überflüssig*
unmöglich *sein* *in* *Wien* *bis*
Freitag *2* *aus* *dem* *Stunde*
zwei *Kornis*

Ringrad

